

Ein Kleines Geheimnis

NaruHina

Von Cemo

Kapitel 6: Das Problem was sich Jugendamt nennt

Hinata stand der schock ins Gesicht geschrieben. Sie wusste erst mal nicht was sie davon halten sollte.

Sie wusste nicht was sie sagen sollte.

„Was kann ich für sie tun?“ Kam es Plötzlich von Hiashi Hinatas Vater, der auf einmal hinter ihr stand. ER schaute die beiden Beamten etwas Finster an. Aber dennoch bat er sie rein. Hinata ging sofort zu Yuki und nahm ihn auf den Arm. Sie hatte Angst davor das sie ihn ihr weg nahmen jetzt. Yuki schaute die beiden etwas Ängstlich an. Hiashi schaute sie nur Böse an sogar er wusste nicht was sie wollten.

//Bei Naruto \\

Naruto war gerade erst Aufgestanden und saß mit seiner Mutter in der Küche. Und trank sein Kaffee.

„Sag mal, mich wundert es das du so ruhig geblieben bist.“ sagte Kushina nach denklich. Weil normal wäre Naruto völlig aus getickt dabei, das wer ihm was verheimlicht was mit ihm zu tun hat.

„Ich weiß hat mich auch gewundert. Ich war Sauer und wie aber es war weg, als ich ihn das erste mal sah. Erst wollte ich Hina anschreien, was das sollte und so. Aber ich weiß nicht als ich Yuki sah war alles weg. Ich konnte nicht böse sein mehr. Und irgendwie versteh ich auch ihr Handeln, wegen damals.“ Kam es nur von Naruto. Kushina nickte nur. Sie fand das mehr als Erwachsen er hatte sich nicht wie ein Kleinkind benommen. Dafür grinste sie jetzt mehr den je.

//Bei Hinata \\

„Sagen sie was Sie wollen?“ Kam es mürrisch von Hiashi. Die Beamten schauten Ihn nur an.

„Nun wir wurde Informiert das Ihre Tochter wohl sich nicht um ihr Kind Kümmert. Daher wollen wir das Überprüfen.“ Kam es von einer der Beiden.

„Und wie .?“ kam es nur von Hiashi.

„Naja sagen wir mal so wir kommen 6 Wochenlang öfters vorbei. Um zu sehen wie e dem klein geht. Und Überprüfen, Ob Frau Hyuuga in einer Festen Beziehung ist. Aber auch wie alles zu hause bei ihr ist. Und wie der Vater von Yuki ist oder was er macht. Ebdend alles und dann Entscheiden wir was dann passiert.“ Kam es von einem

Beamten. Der sich neben bei umsaß. Es schien so ob es schon klar war für sie das sie Hinata das Kind wegnehmen. Sie redeten noch was von sie wäre zu Jung für das Mutter sein. Und ohne Mann auch noch. Das dieses nicht gut wäre, und das sie das damals abtreiben sollte. Und das wer würde schon eine Frau nehmen die schon ein Kind hat und andere vorwürfe. Hinata versuchte stark zu bleiben auch wen ihr zu Weinen war das zu hören. Hiashi war auch nicht gerade begeistert was er da hörte und warf sie raus. Das war selbst für ihn unhöflich. Die Leute waren gerade weg da konnte Hinata auch nicht mehr. Sie musste Weinen Yuki hatte sie schon mitten im Gespräch ins Zimmer gebracht. Er sollte das nicht hören was da war. Hinata fing an zu weinen das war zu viel für sie. Hinata hatte sich in ihren Zimmer niedergelassen sie wollte gerade nur allein sein. Sogar ihr Vater kam gerade nicht an sie ran.

Hinata starrte die ganze zeit auf ihr Handy, sie hatte Naruto doch Versprochen ihn anzurufen wen was war. Langsam nahm sie ihr Handy und Wählte seine Nummer und ließ Klingeln.

//Bei Naruto \\

Naruto saß in der Zeit mal wieder bei Sasuke. Sie redeten mal wieder nicht. Sondern Starrten nur umher. Da Sakura und die anderen Mädels da waren konnten die Jungs nicht wirklich über ihre Gespräche reden. Sasuke verdrehte öfters die Augen bei dem was die Mädels laberten. Naruto musste immer etwas grinsen. Er wurde aus seinen Gedanken Gerissen als sein Handy Klingelte.

„Ach Naruto lass es doch Klingeln.“ Kam es von Ino. Naruto aber Ignorierte es und ging dran.

„Hina was gibt's?“ kam es gleich Fröhlich von ihm. Er freute sich einfach das sie anriefte.

„Naruto es gibt Probleme. Das Jugendamt war bei uns.“ Sprach sie, Naruto hörte aus ihrer Stimme das sie weinte. „Ich bin gleich da.“ Kam es von ihm Ernst. Nun waren alle Still. Damit legte er auf und wollte los.

„Naruto was ist los?“ Kam es von Sasuke. Naruto erklärte kurz was los war und war verschwunden. ER wollte jetzt nur zu ihr. Alle anwesenden waren etwas Geschockt als sie hörten das Naruto ein Sohn hatte mit Hinata. Das mussten sie später mal bei Naruto nach haken auch.

Naruto fuhr gerade die Einfahrt zu Hinata hoch als ihm schon die Tür auf gemacht wurde. Sofort ging drauf zu und wurde Plötzlich umarmt. Hinata war das. Sie klammerte sich fest an ihm. Naruto war etwas überrascht so begrüßt zu werden. Aber dann merkte er das sie weinte. Langsam ging Naruto mit Hinata ins Haus. Gut das es immer noch das Alte Haus von ihnen war. DA kannte er sich aus. Er brachte sie ins Wohnzimmer. Dort setzte er sie auf das Sofa und setzte sich auch daneben.

Ohne das er was fragte erzählte Hinata ihm alles was gerade passiert war. Naruto hörte zu und irgendwie wurde er Sauer auf die Leute. Wie konnte sie das wagen auch, war der einzige Gedanken von Naruto.

Tröstend hielt er sie immer noch im Arm.

„Wir müssen was machen. Naruto?“

„Das stimmt sie nehmen uns nicht das Kind weg.“ Kam es von Naruto. Hinata machte große Augen. Hatte Naruto gerade gesagt „Unser“ Kind. Etwas geschockt schaute sie ihn an.

„Ist was Hina?“

„Nein es ist nichts.“ kam es nur von ihr. Hinata Wischte sich die Tränen weg. Doch kurz bevor sie was sagen konnte, kam ein Kleiner Junge angerannt und sprang zu den Beiden. Naruto war etwas Geschockt aber er fing Yuki gut auf. Der wieder rum die beiden anstrahlte.

„Wie wäre es wenn wir meinem Vater mal seinen Enkel vorstellen?“ Fragte Naruto Hinata. Sie Nickte nur , Yuki schaute ihn etwas Komisch an. ER kannte ja nur Hinatas Vater. So machten die drei sich auf den Weg zu Naruto. Wobei Yuki etwas verwirrt war.

Dort angekommen gingen die Drei auch rein, wo auch schon Kushina im Wohnzimmer saß. Was keiner Erwartet hatte das Yuki von Hinatas arm sprang und zu Kushina lief. ER hatte ein narren an ihr Gefressen auch.

„Mom wo ist mein Vater?“ Kam es gleich von Naruto. Kushina zeigte nur auf die Tür die vom Wohnzimmer raus führte. Naruto verstand er war wieder am Arbeiten oder am Penn.

„Yuki?“ Kam es von Naruto. Der sich dann nur um und schaute seinen Vater an.

„Wie wäre es wenn du mein Vater also deinen Großvater kennenlernst, wenn du willst geh einfach durch die Tür da.“ Kam es von Naruto und zeigte auf die Tür. Yuki machte große Augen und war auch schon weg.

Yuki bekam die Tür gerade so auf und Schlich sich rein. Minato schaute kurz von seinem Schreibtisch auf aber sah niemanden. Kopfschüttelnd schaute er wieder auf die ganzen Papiere. Yuki schlich sich leise an ihn ran. Er stand schon vor ihm bis er Stoppte. Yuki begutachtete den Mann der Fluchend über den Papieren saß. Doch dann ging Yuki näher an ihm ran bis er neben ihm stand. Yuki haßte es Ignoriert zu werden daher zog er an dem Hosenbein von Minato. Minato schaute woher das kam und sah Yuki.